



## Vorträge zu gerontologischen Themen

### **«Welches Bild vom Alter zeichnen wir uns in unserer Gesellschaft?»**

Unsere Gesellschaft ist geprägt durch negative Altersbilder: «Alte Leute sind langsam, vergesslich, gebrechlich usw. - und teuer.» Wie entstehen diese Bilder? Was lösen Altersstereotype aus? Was lässt sich gegen stereotypgeleitetes Verhalten tun?

### **«Gelingendes Alter(n) - die wichtigsten Einflussfaktoren»**

Wir altern von Geburt an - lebenslang. Welche Faktoren beeinflussen unseren Alterungsprozess? Welche Rolle spielt der Lebensstil für ein gelingendes Alter? Wie wichtig sind soziale Beziehungen? Und wie steht es mit der eigenen Einstellung zum Alter?

### **«Weisheit - ein Altersphänomen?»**

Sowohl Starrsinn und als auch Weisheit werden gerne dem Alter zugeschrieben. Doch sind dies tatsächlich typische Altersphänomene? Ist Weisheit erlernbar? Was ist Weisheit eigentlich?

### **«Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag»**

Jede urteilsfähige Person sollte sich mit den neuen Bestimmungen über Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag vertraut machen. Was sind Sinn und Zweck beider Verfügungen, Inhalte und formale Bedingungen? Thematisiert werden zudem die Begriffe «Urteilsunfähigkeit» und «Selbstbestimmung».

**Region Bern**  
079 353 13 54

**Region Zürich**  
079 797 30 00

**Region Biel**  
079 353 13 54

**www.age-network.ch**  
**info@age-network.ch**

**«Generativität - nachfolgenden Generationen etwas weitergeben»**

Viele ältere Menschen kennen den Wunsch, nachfolgenden Generationen etwas weiterzugeben. Welche Motive stecken dahinter? Was ist Generativität? Was wird weitergegeben? In welcher Form? Was machen Empfänger damit?

**«Anti-Aging - der Königsweg zur Unsterblichkeit?»**

Anti-Aging ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Nicht nur in der Werbung für Wellnessangebote, Fitnessstudios, plastische Chirurgie, pharmazeutische und kosmetische Produkte. Wie konnte diese Strömung entstehen? Wem nutzt sie? Wem schadet sie?

**«Pflegerische Angehörige - Motive und Folgen»**

In den eigenen vier Wänden bleiben zu können, scheint ein grundlegender Wunsch pflegebedürftiger Menschen zu sein. Unterstützt von einer Politik, die den Grundsatz «Ambulant vor stationär» verfolgt, nimmt die Zahl pflegender Angehöriger stetig zu. Was bewegt Angehörige dazu, sich dieser oft kaum zu verkraftenden Herausforderung zu stellen? Welchen Belastungen unterliegen pflegende Angehörige? Mit welchen Folgen? Welche Lösungen bieten sich an? Welche Bereicherungen erleben pflegende Angehörige?

**«Wie funktioniert die Spitex heute?»**

Die Spitex steht unter Spardruck und unterliegt seit einigen Jahren einem starken Wandel. Was hat sich geändert? Mit welchen Folgen für die Klienten und Klientinnen?

**«Altersverwirrtheit - woran man Demenz erkennt»**

Demenz entwickelt sich meist schleichend und bleibt bei Betroffenen und ihrem Umfeld vielfach zunächst unerkannt. Dies hat möglicherweise fatale Folgen.